



Eine neue Art der Zusammenarbeit

bluecue unterstützt das DJH bei der Einführung von Office365

Das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) ist Träger von rund 450 Jugendherbergen in Deutschland. Organisiert sind diese in 14 autonom agierenden Landesverbänden mit insgesamt rund 5.000 Mitarbeitern. Wie kann eine so dezentral strukturierte Organisation effizient zusammenarbeiten? Der DJH-Hauptverband in Detmold hat zusammen mit der bluecue consulting GmbH & Co. KG eine Antwort gefunden: Zusammen haben sie Office365 eingeführt und so die Kommunikation und Zusammenarbeit auf ein völlig neues Level gehoben.

„Heute reden wir nicht mehr über Kommunikation. Wir leben Kommunikation. Wir reden nicht mehr über mehr über Live-Daten. Wir haben Live-Daten. Wir können innerhalb von Minuten Projektteams bilden und Daten gemeinsam auswerten. Die Einführung von Office365 hat einen riesigen Unterschied gemacht,“ freut sich Ümit Varol, IT-Leiter des DJH-Hauptverbandes.

Standardisierung & Individualität

Der Weg dorthin war jedoch gar nicht so einfach, erinnert sich Varol. Jeder Landesverband ist ein eigenständiges Unternehmen. Auch die einzelnen Jugendherbergen sind sehr verschieden und müssen unterschiedliche Herausforderungen zu unterschiedlichen Zeiten meistern. Der DJH-Hauptverband in Detmold vertritt die Interessen der Landesverbände und agiert dabei unter anderem als zentraler IT-Dienstleister. „Einerseits wollen wir eine Standardisierung herbeiführen“, sagt IT-Leiter Varol, „aber trotzdem müssen wir natürlich die Individualität des einzelnen bewahren. Das ist eine große Herausforderung für uns.“

Seit mehr als 15 Jahren arbeitet Varol dabei mit den Digitalisierungsexperten von bluecue zusammen. Gemeinsam wurden bereits viele neue Technologien eingeführt, Prozesse entwickelt und Strategien vorangetrieben. Da lag es nahe, dass bluecue auch die Einführung von Office365, sowohl technisch als auch inhaltlich, als strategischer Berater begleiten würde.

Den Startschuss für das Projekt hat der Wunsch nach einem zentralen Intranet gegeben. Denn „das hat mit den alten Bordmitteln nicht gut funktioniert“, sagt Varol. „Zusammen mit bluecue haben wir uns dann immer mehr mit Office365 beschäftigt, den Mehrwert herausgekitzelt und festgestellt: Das, was uns eigentlich fehlt in unserer dezentralen Aufstellung, ist eine effiziente Kommunikation untereinander.“

Migration & Prozessmodellierung

Die Einführung moderner Kommunikationsplattformen – wie Office365 sie bietet – ist eines der drei Hauptberatungsfelder von bluecue. Inga Knoche, Business Development Manager von bluecue, stellt dabei heraus: „Wir hören nicht bei der Umsetzung des technischen Teils auf, sondern sind in der Lage den Mitarbeitern diese neue Art der Kommunikation und Zusammenarbeit auch strategisch näherzubringen – basierend auf Erfahrung.“ Das ist besonders wichtig, findet Varol, denn „bei allem was wir tun, müssen wir immer dafür sorgen, den Endanwender mitzunehmen und ein Verständnis für die Veränderung zu schaffen.“

Klar habe bluecue die Migration von der on-premises Lösung hin zu Office365 auch technisch erfolgreich begleitet. Doch Varol schätzt vor allem die inhaltliche Kompetenz seines Beraters: „Es macht ja keinen Sinn, einen Hammer zu kaufen, wenn ich ein Loch bohren möchte“, sagt er lachend. „Office365 gehört zu den Kernkompetenzen von bluecue, darum wussten sie genau welche Werkzeuge wir für welchen Anwendungsfall nutzen können und haben auch bei mir das Verständnis für die Lösung immer weiter geschärft, sodass ich es letztlich gut an die Landesverbände herantragen konnte.“

Ein Großteil der gemeinsamen Arbeit habe daher zunächst im Backend stattgefunden. „Wir haben zusammen mit dem DJH bestehende Prozesse angepasst und andere neu modelliert“, erzählt Nico Lüdemann, geschäftsführender Gesellschafter von bluecue. „Dabei haben wir uns intensiv mit den Endanwendern abgestimmt, um genau zu wissen: Was brauchen sie wirklich für ihre tägliche Arbeit?“ Varol ergänzt: „Und weil bluecue die Prozesse im DJH genauso gut kennt wie wir, konnten sie das gesamte Office365 Paket geschickt in die DJH Landschaft hinein modellieren und uns immer wieder neue Lösungswege für verschiedene Szenarien aufzeigen. Das war ein super Team-“

„Wir arbeiten seit über 15 Jahren erfolgreich zusammen und sind zurecht richtig stolz auf viele Dinge, die wir gemeinsam erreicht haben. Dabei schätze ich vor allem das starke Vertrauen in der Zusammenarbeit und die Tatsache, dass wir uns mit unseren jeweiligen Kernkompetenzen optimal ergänzen können. Genau das möchte man mit einem Geschäftspartner erreichen.“

Ümit Varol, IT-Leiter, DJH-Hauptverband



work, bei dem wir uns mit unseren jeweiligen Kernkompetenzen optimal ergänzt haben.“ Ganz konkret konnten so z.B. Prozesse wie das Ein- und Auschecken oder das Onboarding neuer Mitarbeiter erheblich vereinfacht werden.

Kommunikation & Zusammenarbeit

Vor der Einführung sei es schwierig gewesen innerhalb von Projektgruppen effektiv zusammenzuarbeiten. Informationen wurden in Excel Listen gesammelt und mussten immer wieder mühsam zusammengeführt werden. „Die dahinterliegenden Prozesse haben viel Zeit und Geld gekostet und zu Fehlern geführt“, erinnert sich Varol. Die landesverbandsübergreifende Zusammenarbeit und der Austausch z.B. zwischen einzelnen Abteilungen haben so gut wie gar nicht stattgefunden.

„Mit der Einführung von Microsoft Teams als Baustein der Office365 Suite, haben wir eine Plattform bereitgestellt, die die Zusammenarbeit innerhalb eines Landesverbandes erheblich verbessert hat und gleichzeitig auch einen Erfahrungsaustausch der Landesverbände untereinander ermöglicht“, sagt Inga Knoche. „Natürlich haben wir diese Einführung entsprechend begleitet.“

So hat bluecue die verschiedenen Landesverbände dabei unterstützt ihre Kanäle innerhalb von Teams sinnvoll zu strukturieren, hat für Verwaltbarkeit mit einem entsprechenden Berechtigungskonzept gesorgt und ist in einzelnen Teams sogar als Moderator aufgetreten. „Immer mit dem Ziel, das ganze DJH mitzunehmen

und zu einem sicheren Umgang mit der Plattform zu befähigen“, so Knoche.

Das hat funktioniert. „Heute treffen sich z.B. die Geschäftsführer der Landesverbände einmal pro Woche virtuell, um sich über die aktuelle Lage auszutauschen“, sagt Varol. Die Abstimmung sei viel enger geworden und zudem konnten der Aufwand für Geschäftsreisen und die Verwaltung verringert werden.

Potenziale & Ausblick

Varol betont immer wieder, dass er sich bei Office365 nicht an einzelnen Technologien, wie PowerBI, SharePoint oder Teams aufhängen möchte. Für ihn sei wichtig, dass die Prozesse und Arbeitsweisen im DJH mit der Gesamtlösung optimiert werden können.

Zusammen mit bluecue möchte er das Verständnis für das Potenzial der Plattform nun immer tiefer in die Landesverbände tragen und so dafür sorgen, die Zusammenarbeit und Kommunikation untereinander noch weiter zu verbessern. „Natürlich dauert es seine Zeit, solche Themen voranzubringen. Denn für den Endanwender ändert sich ja der gesamte Prozess“, sagt Varol. „Aber ich bin sehr positiv für die Zukunft gestimmt, weil es immer mehr angenommen wird und schon jetzt erkannt wurde, wie viel Innovation allein die neuer Art der Zusammenarbeit via Teams gebracht hat.“



Das Deutsche Jugendherbergswerk bietet seinen Gästen aus aller Welt in Jugendherbergen Möglichkeiten der Begegnung und des Kennenlernens und dient so dem gegenseitigen Verständnis und friedlichen Miteinander von Menschen und Völkern. Träger des Deutschen Jugendherbergswerkes sind der Hauptverband und die Landesverbände, die in der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Deutsches Jugendherbergswerk - Hauptverband für
Jugendwandern und Jugendherbergen e.V.

Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold
Telefon: + 49 5231 7401 220
hauptverband@jugendherberge.de
www.jugendherberge.de



bluecue entwickelt individuelle digitale Strategien, um die Prozesse, die Teamarbeit und die Wertschöpfung in Unternehmen zukunftsfähig zu gestalten. Moderne Kommunikation, datengestütztes Management und digitale Kompetenzen dienen dazu, für anspruchsvolle Kunden aus der gesamten DACH-Region ein erfolgreiches System der Arbeit für Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung zu entwerfen.

bluecue consulting GmbH & Co. KG

August-Schroeder-Straße 4
33602 Bielefeld
Telefon: +49 521 9227 9800
info@bluecue.de
www.bluecue.de

